



Praxiserprobt im
Schulanalogen
Unterricht

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

ALPHABETISIERUNG
FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Praxisleitfaden
Heft 8

8

Freizeit und Freunde

Pp

Sport und Sprache

Sport und Sprache
Pp



1 Was siehst du? Sprich.

2 Höre und sprich nach.

Platz

1

2 Variante




Zerschneiden Sie ein Blatt Papier seiner Längsseite nach in zwei gleich große Hälften. Stellen Sie sich so vor die SchülerInnen, dass diese Sie von der Seite sehen.


Halten Sie einen der beiden Papierstreifen ungefähr 10 cm vor den Mund und sagen Sie ohne Stimme *P P P P P P P P*. Weisen Sie auf die starke Bewegung des Papiers hin.

Einzelne SchülerInnen sollen diese Aufgabe eigenständig ausführen.
Ziel dieser Aufgabe ist die Überartikulation.

► **Toolbox:** Papier

Sport und Sprache


3a Sprich nach und fahre mit dem Finger nach.   

3b Schreibe. 

P P _____ p p _____

P p P p _____

der Pinsel _____




3c Schreibe P p oder das ganze Wort nach. 

der Park
die Post
die Pause

der Platz
die Pizza
der Pullover

der Pinsel
die Paprika
die Ampel

die Polizei
die Party
die Lampe

4 In welchem Wort hörst du P p? Kreuze an.   

☐

☐

☐

☐

☐

☐

2

4 Variante

Übertragen Sie Folgendes an die Tafel:

1. _ _ _ _ _ ad
2. _ _ _ _ _ arty
3. _ _ _ _ _ Lam _ e
4. _ _ _ _ _ us
5. _ _ _ _ _ ett
6. _ _ _ _ _ a rika

Sagen Sie *Nummer 1: das Bad*. Ein/e SchülerIn soll zur Tafel kommen, um den Artikel (*das*) zu schreiben und *B* in die Lücke einzusetzen (*Bad*).

Sagen Sie *Nummer 2: die Party*. Ein/e SchülerIn soll zur Tafel kommen, um den Artikel (*die*) zu schreiben und *P* in die Lücke einzusetzen (*Party*).

Pp

5a B oder P? Lies und sprich deutlich.

der Brief das Bett der Bus der Abend das Bad die Blume sieben	der Park der Platz die Pizza das Papier die Paprika die Pause die Party
---	---

5b Zeige auf ein Wort. Eine andere Person liest.

5c Was hörst du? Laufe in die richtige Ecke.

6a Höre und sprich nach.

s

 +

p

↓

sp

Wörter mit Sp am Anfang
 spricht man **schp**.

6b Höre und markiere Sp sp.

das Spiel spielen	sprechen spazieren	der Spaß die Sprache	der Sport der Spiegel
----------------------	-----------------------	-------------------------	--------------------------

6c Schreibe Sätze mit Sp sp.

3

5c Ablauf

Schreiben Sie *Bb*, *Pp*, *Dd*, *Tt* jeweils auf ein separates Blatt Papier. Verteilen Sie die Blätter auf die Ecken des Raumes. Die SchülerInnen sollen sich frei durch den Raum bewegen, während Sie Musik abspielen. Sie können hüpfen, laufen oder tanzen.

Stoppen Sie die Musik und sagen Sie *Pizza*. Nun sollen die SchülerInnen zur entsprechenden Ecke mit dem Buchstaben *Pp* laufen. Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den folgenden Wörtern (zunächst sollen nur *Bb* und *Pp* unterschieden werden, später kommen *Dd* und *Tt* hinzu):

die Postleitzahl, die Briefmarke, der Bauch, die Post, der Buchstabe, das Bett, die Ampel, der Partner, das Telefon, der Tag, die Dusche, der Park, das Radio, der Termin, der Abend, das Handy

► **Toolbox:** Papier, Klebeband

Sport und Sprache

7a Lies.

Woher kommst du?

Ich komme aus Venezuela.

Welche Sprache sprichst du?

Ich spreche Spanisch.

7b Schreibe.

Deutsch
Französisch
Somali

Arabisch
Spanisch
Hindi

Urdu
Russisch

Englisch
Türkisch

Land	Sprache	weitere Sprachen
Deutschland		
England		
Pakistan		
Senegal		
Syrien		
Russland		
Spanien		
Türkei		
Somalia		
Indien		

4

7b

Variante 1

Sammeln Sie gemeinsam mit den SchülerInnen ihre Länder und Sprachen oder bereits bekannte Sprachen und Länder.

Variante 2

Lassen Sie die SchülerInnen jeweils ein Land auswählen und entsprechende Karteikarten gestalten. Auf die Vorderseite soll zum Beispiel *Pakistan* geschrieben und dazu ein passendes Bild gemalt oder gezeichnet werden (Flagge, geografischer Umriss mit Hauptstadt Islamabad, Cricket, Hockey). Auf die Rückseite soll *Urdu* geschrieben werden und, falls möglich, auch ein Wort oder ein Satz auf *Urdu* (zum Beispiel: *In Pakistan sprechen die Leute Urdu*). Die SchülerInnen können neben den offiziellen Amtssprachen auch weitere Sprachen benennen.

Lochen Sie die Karten, um Aufhänger aus Paketschnur anbringen zu können. Spannen Sie im Raum eine Leine, an der Sie sie gemeinsam befestigen.

► **Toolbox:** Bastelschere, Blei- und Buntstifte, Karteikarten, Locher, Paketschnur, Reißnägeln

Pp

8a Lies.

Ich spiele.
Ich spiele am Nachmittag.
Ich spiele am Nachmittag im Park.
Ich spiele am Nachmittag im Park Fußball.

Der Mann geht.
Der Mann geht am Vormittag.
Der Mann geht am Vormittag im Park.
Der Mann geht am Vormittag im Park spazieren.

8b Schreibe die Antwort.

Ich	spiele	am Nachmittag	im Park	Fußball.
Wer?		Wann?	Wo?	Was?

Wer geht spazieren? _____

Wann geht er spazieren? _____

Wo geht er spazieren? _____

8c Spiel. Macht mit.

Schreibe ein Wort
und gib das Papier weiter.
Dein Mitschüler oder
deine Mitschülerin schreibt
das nächste Wort.

5

8a Ablauf

Übertragen Sie die vier Zeilen des ersten Absatzes so, wie im Lernordner vorgegeben, an die Tafel und lesen Sie vor. Einzelne SchülerInnen sollen ebenfalls vorlesen. Übertragen Sie die vier Zeilen des zweiten Absatzes an die Tafel. Einzelne SchülerInnen sollen jeweils eine Zeile vorlesen.

8b Zielsetzung

Die SchülerInnen lernen durch die W-Fragen die Syntax in Sätzen mit mehreren Satzgliedern kennen.

Ablauf

Zeigen Sie auf *Wer?* und lesen Sie vor. Sagen Sie zum Beispiel *Die Lehrerin?*, *Herr Seni?*, *Amir?* wobei Sie einen fragenden Gesichtsausdruck machen. Sagen Sie *Nein!*, zeigen Sie auf *Ich* und lesen Sie vor. Zeigen Sie auf *Wann?* und lesen Sie vor. Sagen Sie zum Beispiel *In der Nacht?*, *Am Morgen?*, *Am Mittag?* wobei Sie einen fragenden Gesichtsausdruck auflegen. Sagen Sie *Nein!*, zeigen Sie auf *am Nachmittag* und lesen Sie vor. Wiederholen Sie diesen Ablauf mit *Wo?* und *Was?*. Wiederholen Sie den Ablauf mit dem zweiten Satz.

Besonderheit

Die Übung vermittelt die Satzstellung in Sätzen mit mehreren Satzgliedern. An dieser Stelle ist es jedoch noch nicht notwendig, die SchülerInnen mit Fachbegriffen zu konfrontieren.

8c Ablauf

Falten Sie ein Blatt Papier seiner Querseite nach so, dass sich fünf gleich große Spalten ergeben. Bringen Sie es quer an der Tafel an. Schreiben Sie links neben die erste Spalte *Wer?*, neben die zweite *Verb*, neben die dritte *Wann?*, neben die vierte *Wo?* und neben die fünfte *Was?* Schreiben Sie in den ersten Abschnitt zum Beispiel *Der Lehrer*. Einzelne SchülerInnen sollen nacheinander zur Tafel kommen, um die restlichen Abschnitte zu füllen, sodass ein Satz entsteht.

Geben Sie drei SchülerInnen jeweils ein gefaltetes Blatt Papier, dessen ersten Abschnitt (*Wer?*) sie beschriften sollen, um es anschließend weiterzureichen. Die nächsten Personen sollen jeweils den zweiten Abschnitt (*Verb*) beschriften. Im Anschluss lesen die SchülerInnen ihre Sätze vor.

► **Toolbox:** Papier

Sport und Sprache


9a Lies und ordne zu.

- ❶ Welche Sprache sprichst du?
- ❷ Woher kommst du?
- ❸ Seit wann bist du in Deutschland?
- ❹ Was machst du gern?
- ❺ Machst du Sport?
- ❻ Wo bist du?

☐ Ich komme aus Venezuela.
☐ Ich bin im Park.
☐ Ja, ich spiele Basketball.
☒ Ich spreche Spanisch.
☐ Ich bin seit zwei Monaten in Deutschland.
☐ Ich lese gern und ich fahre gern Fahrrad.

9b Fragt und tauscht die Fragen.

10 Spiel. Macht mit.



Was ist das?
 1: ein Stift?
 2: ein Kuli?
 3: ein Pinsel?

6

9b Ablauf

Übertragen Sie die Fragen von 9a auf Karteikarten (pro Karte eine Frage), die Sie zeigen und vorlesen lassen. Mischen Sie sie verdeckt auf einem Tisch, an den Sie sich mit zwei SchülerInnen setzen.

Jede/r nimmt eine Karte. Lesen Sie vor, wobei Sie sich an die Person wenden, die links von Ihnen sitzt. Sie soll Ihre Frage beantworten, die eigene Karte vorlesen, sich an das dritte Gruppenmitglied wenden. Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen drei Karten und anschließend das gesamte Spiel. Lassen Sie die SchülerInnen Dreiergruppen bilden und die Fragen von 9a auf Karteikarten schreiben (jedes Mitglied schreibt zwei Fragen, sodass die Gruppe am Ende insgesamt sechs Karten hat).

►Toolbox: Karteikarten

10 Hinweis

Bringen Sie drei möglichst gleichgroße, rechteckige Felder mit Klebeband am Boden an.

In das erste kleben Sie eine 1, in das zweite eine 2 und in das dritte eine 3.

Zeigen Sie einen Kuli und fragen Sie: *Was ist das?*

1 *ein Stift?* (zeigen Sie auf Feld 1).

2 *ein Kuli?* (zeigen Sie auf Feld 2).

3 *ein Pinsel?* (zeigen Sie auf Feld 3).

Schauen Sie den Kuli an, machen Sie einen nachdenklichen Gesichtsausdruck, um dann entschlossen auf Feld 2 zu gehen. Wiederholen Sie diesen Ablauf mit weiteren Dingen/Gegenständen, wobei die SchülerInnen jeweils entscheiden sollen, auf welches Feld sie gehen.

Zum Beispiel:

ein Papier

(1 eine Paprika, 2 eine Pizza oder 3 ein Papier?)

ein Heft

(1 ein Heft, 2 eine Tasche oder 3 eine Schere?)

ein Lineal

(1 ein Buch, 2 ein Radiergummi oder 3 ein Ordner?)

►Toolbox: diverse Gegenstände (zum Beispiel ein Papier, ein Heft, ein Lineal, ein Spiegel, eine Mandarine, ein Stein, eine Briefmarke, eine Tür, ein Stuhl, eine Gabel, ein T-Shirt, ein Deo)



Ich bin
Anissa Khan.
In meiner Freizeit
mache ich viel Sport.
Ich fahre gern Fahrrad
und jogge im Park.
Machst du Sport?

am
Ich spiele / Nachmittag Fußball.
Ich deutsch.
Ich komme Venezuela.
Ich gehe Park spazieren.

Meine Lernseiten

★ Markiere alle Wörter mit p sp und schreibe sie. 

diepolizeiautosstehenaufdemparkplatznebeneinempark.

inspaniensprechendiemenschenspanisch.

★★ Schreibe. 

Sana und Hamed _____ Arabisch.



Svetlana _____ Russisch.

Ich _____ .



Und welche Sprache _____ du?

★★★ Schreibe Sätze. 

Was spielst du? Ich spiele  .

Wann spielst du  ? Ich spiele um  .

Was spielst du? Ich spiele  .

Wann spielst du  ? Ich spiele um  .

8 _____

Pp

Pul	li	ka
spa	mit	tag
Pa	zie	ven
Po	lo	ren
Nach	pri	zei

In der Schule schrei__en  wir auf das __a__ier.

Wir lesen das ____uch und s____rechen Deutsch.

Im ark gehen wir s azieren,

wir sehen ____ lumen , wir s____ ielen Fuß____ all

oder machen ein ____icknick.

der Park – die Parkss _____ Party – die Party _____

_____ Spiel – die Spiel _____ _____ Sprache – die Sprache _____

_____ Papier – die Papier _____ _____ Pinsel – die Pinsel _____

_____ Platz – die Plätz _____ _____ Spiegel – die Spiegel _____

Mein Wortschatz

Schreibe. ✎



der Park, die Parks _____



die Party, die Partys _____



der Pinsel, die Pinsel _____



die Polizei _____



der Sport _____

der Parkplatz, die Parkplätze _____

der Platz, die Plätze _____

der Spaß _____

der Spiegel, die Spiegel _____

das Papier, die Papiere _____

das Spiel, die Spiele _____

die Sprache, die Sprachen _____

spazieren gehen _____

spielen _____

Lies und sprich. 🗣️

Welche Sprache sprichst du?

Ich spreche Spanisch.

Machst du Sport?

Ja, ich spiele Basketball.



Pp

sprechen viele Menschen

In **England**

In **Syrien**

Im **Libanon**

In **Indien**

Somali

Spanisch



Die große Karte wird in die Mitte gelegt. Die SchülerInnen ergänzen den Satzteil auf der großen Karte mit den kleinen Karten. Zusätzlich schreiben sie die Sätze in ihrem Lernordner auf.

Besonderheiten

8

Freizeit und Freunde

Yy

Tolle Party!



Tolle Party!

3a Sprich nach und fahre mit dem Finger nach.

3b Schreibe.

Y Y y y

Y y Y y

die Party

Die Party ist schön.

3c Schreibe Y y oder das ganze Wort nach.

das Hobby
die Party
das Handy
das Baby

4 Lies und markiere y.

Ich	Er	Du
Ich habe	Er hat	Du machst
Ich habe ein Handy.	Er hat ein Hobby.	Du machst eine Party
Ich habe kein Handy.	Er hat kein Hobby.	Du machst keine Party.

14

4

Ablauf

Übertragen Sie den ersten *Treppensatz* samt der Verneinung so, wie im Lernordner vorgegeben, an die Tafel und lesen Sie Zeile für Zeile vor. Einzelne SchülerInnen sollen zur Tafel kommen, um ebenfalls vorzulesen und y zu markieren. Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen *Treppensätzen*.

Variante

Schreiben Sie weitere *Treppensätze* an die Tafel, in denen y jeweils fehlt, zum Beispiel:

Frau Seni

Frau Seni kauft

Frau Seni kauft ein Hand_.

Frau Seni kauft kein Hand_.

Die Lehrerin

Die Lehrerin möchte

Die Lehrerin möchte eine Part_.

Die Lehrerin möchte keine Part_.

Anissa und Amir

Anissa und Amir haben

Anissa und Amir haben ein Bab_.

Anissa und Amir haben kein Bab_.

Wir

Wir suchen

Wir suchen ein Hobb_.

Wir suchen kein Hobb_.

Einzelne SchülerInnen sollen nacheinander zur Tafel kommen, um Zeile für Zeile vorzulesen und y zu ergänzen.

fernsehen
schwimmen
joggen

Musik hören
telefonieren
tanzen

schlafen
Zeitung lesen

Fußball spielen
Basketball spielen




Was machst du gern?

Ich lese gern
Zeitung und
ich höre gern Musik.
Und du?

Ich sehe gern fern
und ich surfe gern
im Internet.

Was machst du **gern**?
Ich höre **gern** Musik.

5c

5c Was machst du gern? Schreibe. 

15

5a

Ausblick: In Heft 10 wird ausführlicher auf trennbare Verben eingegangen.

5c

Die SchülerInnen sollen auf ein Blatt Papier schreiben, was sie gerne machen, zum Beispiel *Ich jogge gern* und *ich spiele gern Fußball*. Lassen Sie sie diese Aktivitäten malen oder zeichnen oder aus Prospekten/Zeitschriften ausschneiden und aufkleben. Anschließend sollen sie die Poster präsentieren.

► **Toolbox:** Bastelscheren, Blei- und Buntstifte, Klebestifte, Papier, Prospekte/Zeitschriften

Tolle Party!

6

6 Der Tag von Elena. Schreibe Sätze.



Am Morgen geht Elena ins Café.



16

6

Ablauf

Schreiben Sie *Der Tag von Elena* als Überschrift an die Tafel.

Zeigen Sie auf das Café und fragen Sie *Was macht Elena?*

Schreiben Sie die Antwort der SchülerInnen an die Tafel, zum Beispiel *Elena trinkt am Morgen einen Kaffee*.

Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den nächsten beiden Fotos, zum Beispiel:

Sie schwimmt am Vormittag.

Sie kocht am Mittag Reis und Gemüse.

Die SchülerInnen sollen diese Aufgabe eigenständig in ihrem Lernordner fortführen, um die Ergebnisse anschließend vorzulesen.

Yy

7a Lies den Text.

Am Montagnachmittag mache ich immer Sport. Ich spiele Basketball.
 Am Dienstag gehe ich mit Akin spazieren. Er hat einen Hund.
 Am Mittwoch habe ich am Abend frei. Ich sehe fern oder ich telefoniere.
 Am Donnerstag gehe ich mit Saber joggen. Am Freitag kaufe ich ein.
 Am Samstag habe ich Geburtstag. Am Abend mache ich eine Party.
 Am Sonntag habe ich frei. Ich schlafe viel.

7b Schreibe.

Montag Am Montag mache ich ...

Dienstag _____

Mittwoch _____

Donnerstag _____

Freitag _____

Samstag _____

Sonntag _____

8 Was machst du gern? Was machst du nicht gern? Schreibe.

gern	nicht gern

17

- 7b Ablauf**
 Übertragen Sie die Wochentage so, wie im Lernordner vorgegeben, an die Tafel. Stellen Sie pantomimisch dar, dass Sie den Text von 7a nochmals lesen und beginnen Sie, die Wochenübersicht auszufüllen. Tragen Sie bei Montag zum Beispiel *Sport* ein. Am Dienstag gehe ich mit Akin spazieren. Die SchülerInnen sollen diese Aufgabe eigenständig in ihrem Lernordner fortführen, um die Ergebnisse anschließend an die Tafel zu schreiben und vorzulesen.




- 8 Variante**
 Schreiben Sie Folgendes auf Karteikarten (pro Karte eine Aktivität):

Basketball spielen, fernsehen, Fußball spielen, joggen, kochen, lachen, Musik hören, im Internet surfen, lesen, schlafen, schreiben, schwimmen, spazieren gehen, spielen, tanzen, telefonieren, Zeitung lesen

Mischen Sie die Karten, nehmen Sie eine und verteilen Sie die restlichen an die SchülerInnen. Lesen Sie vor (zum Beispiel *kochen*) und sagen Sie *Ich koche gern.* oder *Ich koche nicht gern.* Rufen Sie eine/n SchülerIn auf, der/die diese Aufgabe ebenfalls ausführen soll.

► **Toolbox:** Karteikarten




Tolle Party!

9a Höre und schreibe die Antwort.   

Wann hat Elena Geburtstag? _____

Wann ist die Party? _____

Wo ist die Party? _____

9b Höre noch einmal und schreibe.   

• Hallo?

• Hallo, Sara. Ich habe am _____ Geburtstag und mache eine Geburtstagsparty.

• Das ist toll!

• Die Party ist am _____ um _____.


Die Party ist _____. Hast du Zeit? Kommst du?

• Ja, ich komme gerne.

9c Wer kommt zur Party? Wer kommt nicht? Schreibe. 

Kommt: _____

Kommt nicht: _____

10 Schreibe die Antwort. 

Wann hast du Geburtstag? _____

Machst du eine Geburtstagsparty? _____

18 _____

11a Höre und lies mit.



Ich heiße Yuna.
Ich bin 20 Jahre alt.
und habe am
4. März Geburtstag.
Machst du eine
Geburtstagsparty?

11b Meine Aufgabe für dich. Suche die Fehler und korrigiere.

Am Donnerstag gehe ich mit Clara joggen.
Und am Freitag kaufst ich ein. Am Samstag
haben ich Geburtstag. Am Abend mache ich
ein Party. Am Sonntag habe ich frei. Ich
schlafe den ganzen Tag.

11c Schreibe eine eigene Aufgabe.

Meine Lernseiten

★ Schreibe.

	hören	telefonieren	fernsehen
ich	_____	_____	_____
du	_____	_____	_____
er/sie/es	_____	_____	_____
wir	_____	_____	_____
ihr	_____	_____	_____
Sie/sie	_____	_____	_____

★★ Verbinde und schreibe die Wörter.

der Geburtstag  die Halle die Geburtstagsparty
 der Park  die Party _____
 der Sport _____ das Geschenk _____
 der Geburtstag _____ der Platz _____

★★★ Schreibe Sätze.

Ich _____ 
 Ich _____ 
 Ich _____ 

20 _____

★ Zeichne die Silbenbögen ein. 

das Geburtsdatum

telefonieren

der Montagnachmittag

die Geburtstagsfeier

★★ Schreibe das Gegenteil.

Kemal kauft ein Handy.

Kemal kauft kein Handy.

Maria hat kein Baby.

Yuna macht gern Yoga.

Dano ist ein toller Typ.

★★★ Wo ist der Vokal kurz? Markiere mit einem Punkt.

kommen

schlafen

Basketball

telefonieren

die Adresse

das Baby

die Suppe

die Pizza

die Musik

die Erdbeere

die Party

joggen

Mein Wortschatz

Schreibe. ✎

-  Basketball spielen _____
-  fernsehen _____
-  Fußball spielen _____
-  im Internet surfen _____
-  joggen _____
-  Musik hören _____
-  schlafen _____
-  schwimmen _____
-  spazieren gehen _____
-  tanzen _____
-  telefonieren _____
-  Zeitung lesen _____

Lies und sprich. 🗣️

Wann hast du Geburtstag?

Ich habe am 4. März Geburtstag.

Machst du eine Geburtstagsparty?

Ja, ich mache eine Party.

Nein, ich mache keine Party.

fahren	schwimmen	surfen	kochen
--------	-----------	--------	--------

8

Freizeit und Freunde

Eu eu

Freunde treffen

Freunde treffen

3a Sprich nach und fahre mit dem Finger nach.

3b Schreibe.

Eu Eu eu eu

Eu eu Eu eu

der Euro

Deutschland ist in Europa.

3c Schreibe Eu eu oder das ganze Wort nach.

der Freund	die Freundin	heute	Deutschland
Europa	der Euro	die Leute	das Feuer
neun	neunzig	neunundneunzig	teuer

4 Lies.

Ich kaufe.
Ich kaufe mit dir.
Ich kaufe mit dir ein Eis.

Du lernst.
Du lernst mit Tarek.
Du lernst mit Tarek Deutsch.

mit + ich = mit mir
 mit + du = mit dir

26

4

Ablauf

Lassen Sie die *Treppensätze* von einzelnen SchülerInnen Zeile für Zeile vorlesen. Schreiben Sie *Ich kaufe mit dir ein Eis.* an die Tafel, lesen Sie vor und markieren Sie *mit dir*. Vermitteln Sie den SchülerInnen, dass *mit + ich* zu *mit mir* und *mit + du* zu *mit dir* wird, indem Sie die Infobox so, so wie im Lernordner vorgegeben, an die Tafel übertragen und den Inhalt erläutern.

Variante

Schreiben Sie weitere Beispielsätze, die *mit dir* und *mit mir* enthalten, an die Tafel. Einzelne SchülerInnen sollen vorlesen und sowohl *eu* als auch *mit dir* und *mit mir* markieren.

Ich lerne mit dir Deutsch.
Du lernst mit mir Deutsch.
Ich suche mit dir Freunde.
Du suchst mit mir Freunde.
Ich telefoniere heute mit dir.
Du telefonierst heute mit mir.

27

Freunde treffen

6a

6a Höre und schreibe. 🎧 📝

- 1 Sie schr _____ bt _____ nen Brief.
- 2 Wir k _____ fen n _____ n Kugeln _____ s.
- 3 M _____ ne Fr _____ ndin kommt aus _____ ropa.
- 4 Ich k _____ fe h _____ te _____ ne Z _____ tung.

6b Wie viele Wörter hat der Satz? Höre und kreuze an. 🎧 📝

- 1 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8
- 2 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8
- 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8
- 4 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8

7

7 Sprecht zusammen. 🗣️ 🗣️

- Möchtest du mit mir **joggen**? ↗
Ja, → ich **möchte** mit dir joggen. ↘
- Möchtest du mit mir einen **Kaffee** trinken? ↗
Nein, → ich möchte mit dir **keinen** Kaffee trinken. ↘
- Möchtest du mit mir ins **Kino** gehen? ↗
Nein, → ich möchte **nicht** mit dir ins Kino gehen. ↘
- Möchtest du mit mir ein **Foto** machen? ↗
Ja, → ich **möchte** mit dir ein Foto machen. ↘

28

6a

Ablauf

Spiele den Text (Hörtext Nr. 34) ab und die SchülerInnen ergänzen die Lücken. Nachdem die SchülerInnen alle Lücken gefüllt haben, lesen Sie den ersten Satz (*Sie schreibt einen Brief*) vor, wobei Sie bei den Diphthongen (hier *ei* und *ei*) mit den Händen eine Kreisbewegung ausführen. Wiederholen Sie diesen Ablauf gemeinsam mit den SchülerInnen. Lassen Sie die restlichen Sätze vorlesen und dabei ebenfalls Kreisbewegungen ausführen.

► **Toolbox:** Audiomaterialien (hier: Hörtext Nr. 34) und Abspielgerät

7

Variante

Lassen Sie die SchülerInnen eigene Fragen und Antworten mit dem Wortschatz von 5a und 5c an die Tafel schreiben und unter Beachtung des korrekten Tonhöhenverlaufs, vorlesen, zum Beispiel:

Möchtest du mit mir Hausaufgaben machen?
Ja, ich möchte mit dir Hausaufgaben machen.

Eu eu

8a Lest den Text zusammen. 🗣️ ➕

- Hi, Mariam. Wie geht es dir? Was machst du heute?
- Hallo, Saad. Danke, alles gut. Ich mache jetzt Hausaufgaben.
Um 18 Uhr gehe ich ins Kino. Und du?
- Ich höre Musik. Gehst du allein ins Kino?
- Nein, ich gehe mit Najma ins Kino. Möchtest du mit ins Kino gehen?
- Nein danke. Ich habe keine Zeit. Viel Spaß!
- Alles klar. Bis dann!

8b Schreibe die Antwort. ✍️

Was macht Saad heute? _____

Geht Saad mit ins Kino? _____

Wann geht Mariam ins Kino? _____

9 Schreibe die Verben. ✍️

	Freunde treffen	einen Film sehen
ich	_____	_____
du	_____	_____
er/sie/es	_____	_____
wir	_____	_____
ihr	_____	_____
Sie/sie	_____	_____

29

9

Ablauf

Übertragen Sie die Tabelle so, wie im Lernordner vorgegeben, an die Tafel. Füllen Sie die erste Zeile aus und lesen Sie vor. Einzelne SchülerInnen sollen nacheinander zur Tafel kommen, um die restlichen Zeilen auszufüllen und vorzulesen.

Variante

Schreiben Sie Folgendes an die Tafel:

- 1 *ich*
- 2 *du*
- 3 *er/sie/es*
- 4 *wir*
- 5 *ihr*
- 6 *Sie/sie*

Schreiben Sie zudem *Freunde treffen*, *einen Film sehen* und *eine SMS schreiben* auf Karteikarten (pro Karte eine Aktivität).

Legen Sie die Karten verdeckt auf einen Tisch, mischen Sie sie und ziehen Sie eine. Nummerieren Sie die Personalpronomen in der Tabelle von eins bis sechs durch und würfeln Sie zusätzlich zur gezogenen Karte mit einem Würfel. Wählen Sie je nach Würfelerggebnis ein Personalpronomen aus. Kombinieren Sie nun das Personalpronomen mit der Aktivität, zum Beispiel: Sie haben eine 4 gewürfelt und zeigen auf das Personalpronomen *wir*. Zudem steht *Freunde treffen* auf Ihrer Karte. Schreiben Sie *wir treffen Freunde* an die Tafel und lesen Sie vor. Einzelne SchülerInnen sollen diese Aufgabe ebenfalls ausführen.

► **Toolbox:** Karteikarten, Würfel

Freunde treffen

10

10 Macht ein Plakat über eure Freunde. 🗿 🗿

11

11 Welche Wörter passen nicht zu Freizeit und Freunde? ✔

der Stuhl	das Spiel	arbeiten	lesen
schlafen	treffen	der Freund	der Euro
das Eis	die Bluse	die Socken	spielen
der Sport	der Computer	die Wolke	die Sonne
der Garten	das Haus	die Schule	malen
der Schrank	das Café	das Wochenende	das Handy

12

12 Schreibe etwas über deine Freunde. ✔

Wie viele Freunde hast du?

Ich habe _____.

Wie heißen deine Freunde?

Meine Freunde heißen _____.

_____.

Wann triffst du deine Freunde? Ich treffe meine Freunde

am _____ um _____.

Was machst du mit deinen Freunden?

Wir _____.

_____.

_____.

30

10 Ablauf

Jede/r SchülerIn soll in die Mitte eines Blatt Papiers *Freunde* schreiben, passende Bilder zu Aktivitäten mit FreundInnen aus Prospekten/Zeitschriften ausschneiden und diese auf das Papier kleben, zum Beispiel:

Fußball spielen, Frisuren machen, Kaffee oder Tee trinken, lachen, shoppen oder spazieren gehen, tanzen, telefonieren.

Ergänzend können sie malen oder zeichnen, die einzelnen Aktivitäten beschriften und Fotos von sich und ihren FreundInnen aufkleben. Anschließend sollen die Poster präsentiert werden.

► **Toolbox:** Bastelscheren, Blei- und Buntstifte, Fotos, Papier, Prospekte/Zeitschriften

11 Ablauf

Schreiben Sie *Freunde und Freizeit* als Überschrift an die Tafel. Fügen Sie anschließend *der Stuhl*, *das Spiel*, *arbeiten*, *Freunde treffen* ungeordnet hinzu.

Zeigen Sie auf *der Stuhl*, lesen Sie vor und machen Sie einen nachdenklichen Gesichtsausdruck.

Sagen Sie *Freunde und Freizeit – der Stuhl? Nein!* und streichen Sie dieses Wort durch.

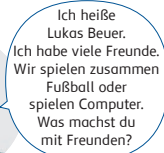
Zeigen Sie auf *Freunde treffen*, lesen Sie vor und machen Sie einen nachdenklichen Gesichtsausdruck.

Sagen Sie *Freunde und Freizeit – Freunde treffen? Ja!* und streichen Sie dieses Wort nicht durch.

Wiederholen Sie diesen Ablauf mit den restlichen beiden Wörtern.

32

© Copyright SchlaU – Werkstatt für Migrationspädagogik gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)



Meine Lernseiten

★ Wie viele eu hat der Satz? Markiere und kreuze an. ✓

In Europa leben heute viele Leute. ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4

★★ Schreibe richtig. ✓

der dnFeur _____

die nireudnF _____

die gabHausaufen _____

paEuro _____

euteh _____

die eutle _____

der roEu _____

★★★ Sortiere die Wörter im Satz und schreibe. ✓

Ich / einen Film sehen. / mit dir / möchte

Anissa / am Samstag / trifft / eine Freundin.

Tarek / mit Hamid / Basketball. / spielt / im Park



32 _____

 die DVD, die DVDs _____

Europa _____

die Freundin, die Freundinnen _____

die Leute _____

Lies und sprich.  

Nein,
ich möchte mit
keine DVD sehen

Hi Lukas,

[illegible]

© SchlaU – Werkstatt für Migrationspädagogik gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
www.schlau-werkstatt.de

Herausgeber: SchlaU – Werkstatt für Migrationspädagogik gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Autorin: Ines Rehm

Redaktion: Anja Kittlitz, Melanie Weber, Sarah Wolfertstetter

Endlektorat: Stefanie Bernhuber

Umschlagkonzept: Stephanie Roderer / studio-pingpong.de; Hanna Zeckau / Kiosk Royal, Berlin

Grafisches Konzept, Layout / Satz: Stephanie Roderer und Ingeborg Landsmann / studio-pingpong.de

1. Auflage, Dezember 2016

Der Praxisleitfaden ist Bestandteil des Lehrwerks:

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE – ALPHABETISIERUNG FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen, und sonstigen Bildungseinrichtungen.